

Inhaltsverzeichnis

<i>Sarah Bowden, Nine Miedema und Stephen Mossman</i>	
Einleitung	7
<i>Wolfgang Haubrichs</i>	
<i>leid, harm und sêr</i> . Zur Geschichte eines semantischen Komplexes der Verletzung	17
<i>Simone Schultz-Balluff</i>	
Das Wissen über Wunden. Zu Verwendungsweisen, Semantisierung und Konzeptualisierung von ahd. <i>wunti</i> /as. <i>wunda</i> /mhd. <i>wunde</i>	35
<i>Christoph Huber</i>	
Wohnen in der Wunde. Zu einem passionsmystischen Metaphernkomplex	65
<i>Racha Kirakosian</i>	
<i>Wie man got verwunden sol mit einem ougen</i> . Zur passionsmystischen Buchschriftlichkeit und Liebesverwundung durch das Auge im <i>Botten der gölichen miltekeit</i>	81
<i>Elizabeth Andersen und Henrike Lähnemann</i>	
Heilige Wunden. Passionsfrömmigkeit im niederdeutschen Frühdruck	95
<i>Simon Falch</i>	
Verletzungen in Heiligenlegenden. Strategien der Gedächtniswahrung im Kontext hagiographischer Sammlungen des Spätmittelalters	111
<i>Anne Simon</i>	
Geißelt, enthauptet und glorifiziert. Verletzung und Unversehrtheit in der Barbaralegende	127
<i>Timothy R. Jackson</i>	
Versehrtheit, Unversehrtheit und der auferstandene Körper	139
<i>Christian Rohr</i>	
Unfälle und Lawinen. Verletzungsgefahren mittelalterlicher Reisender im alpinen Bereich	153
<i>Ortrun Riha</i>	
Verwundungen aus der Sicht mittelalterlicher Chirurgen. Möglichkeiten und Grenzen der Behandlung	175
<i>Sandra Linden</i>	
<i>lazet mich unverseret!</i> Zur Darstellung und Problematisierung körperlicher Züchtigung in Ehestandsmären	189

<i>Sonja Kerth</i>	
<i>diu lücke ist ungeheilet, / die mir jâmer durh'ez herze schôz. Traumaerzählungen in der deutschen Dichtung des Mittelalters</i>	203
<i>Annette Gerok-Reiter</i>	
Versehrtheit. Formen und Funktionen eines Motivs in der frühen Lyrik	221
<i>Jan Stellmann</i>	
<i>leitliche blicke. Sehen und Liebeskrankheit bei Heinrich von Morungen</i>	243
<i>Annette Volfing</i>	
Hadlaubs beißende Dame. Minnesang und <i>vagina dentata</i>	261
<i>Michael Stolz</i>	
<i>The Vulnerable Text. Verwundbarkeit als anthropologisches und textuelles Phänomen in Wolframs Parzival</i>	279
Personen- und Werkregister	301
Handschriftenregister	309